

51

19 BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

DEUTSCHES



PATENTAMT

Int. Cl. 2:

E 05 B 49/00

Best Available Copy

1  
6  
7

DT 25 01 516 A1

11

21

22

43

# Offenlegungsschrift 25 01 516

Aktenzeichen: P 25 01 516.1

Anmeldetag: 16. 1. 75

Offenlegungstag: 22. 7. 76

30

Unionspriorität:

32 33 31

54

Bezeichnung:

Fingerabdruck-Sicherheitsaggregat

71

Anmelder:

Prumbaum, Günter, 5208 Eitorf

72

Erfinder:

gleich Anmelder

DT 25 01 516 A1

## Best Available Copy

2501516

Beschreibung des Fingerabdruck-Sicherheitsaggregates

Die Erfindung bezieht sich auf einen Fingerabdruck, welcher identifiziert, verriegelte Tresortüren, oder sonstige zu sichernde Räume öffnet. Es ist eine Einrichtung welche mit absoluter Sicherheit nur dem jeweiligen Besitzer, z.B. des Banktresores oder Hauses die Tür öffnet.

Der auf einem transparenten Klingelknopf hinterlassene Fingerabdruck wird gelesen und der im Hause oder anderswo untergebrachte Computer stellt fest ob die Tür zu öffnen ist, oder zu bleibt.

Es sind Klingelknöpfe, fotoelektronische Lesegeräte, Computer, Schlösser oder Verriegelungen und Kombinationsverriegelungen bekannt.

Die vorliegende Erfindung ist dadurch gekennzeichnet, daß die an sich bekannten Einzelelemente Klingelknopf, Lesegerät, Computer und Verriegelungen in sich gegenseitig sinnvoll ergänzender Weise, eine spezielle Sicherheitseinrichtung z.B. für Banktresoren ergibt, welche ein Eindringen eines Unbefugten unmöglich macht, da der Fingerabdruck eines jeden Menschen verschieden ist. Als sinnvolle Ergänzung kann dieses System in Verbindung mit den bekannten Schlössern, und oder mit Schlössern und Kombinationsnummern Verwendung finden.

Das Fingerabdruck-Sicherheitsaggregat funktioniert wie folgt.

Ein Druckschalter mit einer Drucktaste wird durch einen Fingerabdruck, Daumen oder Zeigefinger, betätigt. Ein fotoelektronisches Lesegerät liest diesen Abdruck des entsprechenden Fingers und gibt seine Erkenntnisse weiter an einen Computer in welchem die besonderen Merkmale, oder der ganze Fingerabdruck der berechtigten Person gespeichert sind. Ist eine, mit dem auf der Drucktaste hinterlassenen Bild und dem gespeicherten Fingerabdruck, Übereinstimmung erreicht, öffnet sich durch eine elektro-mechanische Steuerung die verschlossene Tür.

Nachfolgende detaillierte Beschreibung erklärt die Funktion und Zusammensetzung im Einzelnen.

In einer Wand 1) ist ein spezieller Druckschalter 2) angebracht. Dieser Druckschalter hat eine transparente Drucktaste welche elastisch gelagert ist. Drückt man entweder mit dem Daumen oder Zeigefinger auf diese Taste, so wird dieser Abdruck von einem hinter dem Druckschalter installiertem fotoelektronischem Lesegerät 3) in Rasterform gelesen. Dieses Bild wird von dem Lesegerät weiter an einen Computer 4) geleitet. Der Computer hat die Fingerabdrücke der kompetenten Person oder

Best Available Copy

2501516

GÜNTER PRUMBAUM

5208 EITORF, DEN 14.01.1975  
BIRKENWEG 14  
TELEFON 02243/2897

Personen gespeichert. Stimmt jetzt das Bild des Lesegerätes mit einem gespeichertem Bild überein, geht ein Impuls an einen Öffner welcher die Verriegelung z.B. der Tresorentüre frei gibt. Das Verschließen erfolgt automatisch wenn die Tür wieder ins Schloß fällt. Von Innen kann diese Tür alternativ geöffnet werden.

1. Patentanspruch: \_\_\_\_\_

609830/0074

## Best Available Copy

G 7.76 609 830/74

2/60

2501516

GÜNTER PRUMBAUM

5208 EITORE, DEN 14.01.1975  
BIRKENWEG 14  
TELEFON 02345/2897

Fernonen gespeichert. Stimmt jetzt das Bild des Lesegerätes mit einem gespeicherten Bild überein, geht ein Impuls an einen Öffner welcher die Verriegelung z.B. der Tresorentüre frei gibt. Das Verschließen erfolgt automatisch wenn die Tür wieder ins Schloß fällt. Von Innen kann diese Tür alternativ geöffnet werden.

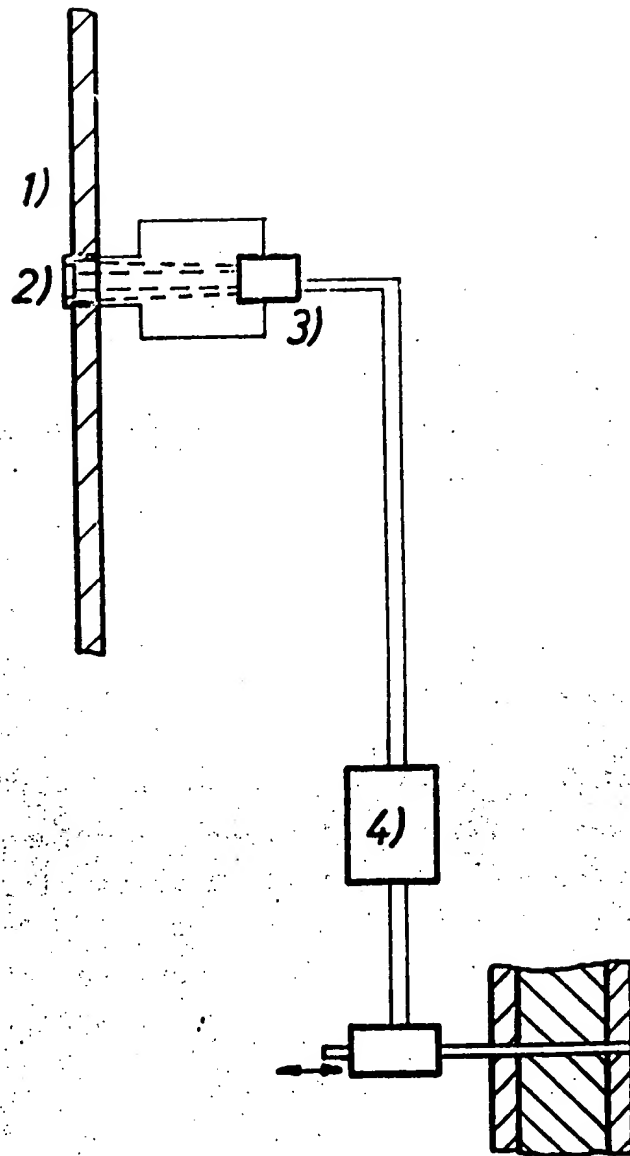
Patentanspruch: \_\_\_\_\_

# Best Available Copy

## Patentanspruch:

- ① Aus Fingerabdrücken, elektronischen Lesegeräten, Computer und mechanischen Verriegelungen zusammen gestelltes einbruchssicheres Sicherheitsaggregat, dadurch gekennzeichnet, daß beim richtigen Fingerabdruck die Verriegelung öffnet.
- 2) Fingerabdruck-Sicherheitsaggregat nach Anspruch 1 jedoch dadurch gekennzeichnet, daß anstatt nur der Fingerabdruck auch noch die bekannten Schlösser zum Öffnen und Schließen als zusätzliche Sicherungsmaßnahme verwendet werden. (Schlüsselschloß und Zahlenkombination)
- 3) Fingerabdruck-Sicherheitsaggregat nach Anspruch 1 jedoch dadurch gekennzeichnet, daß das elektronische Lesegerät separat zur Identifizierung von Fingerabdrücken für die Kriminalpolizei Verwendung finden kann.
- 4) Fingerabdruck-Sicherheitsaggregat nach Anspruch 1 jedoch dadurch gekennzeichnet, daß anstatt des fotoelektronischen Lesegerätes, das Bild per Funk oder anderen Impulssystemen übermittelt wird.
- 5) Fingerabdruck-Sicherheitsaggregat nach Anspruch 1 jedoch dadurch gekennzeichnet, daß das Öffnen und Schließen nur von einer zentralen Stelle erfolgen kann. (Pförtnerloge für Werkssicherheitseinrichtungen)

609830/0074



E05B 49-00 AT:16.01.1975 OT:22.07.1976

609830/0074